

Oberliga Herren Mitte

TTC Lugau : TTC Holzhausen
Sonntag, 16.10.2022, 13:00 Uhr

Chornobaiev macht den Sack zu

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Verlauf vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 23:17 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Lugau ihr verlegtes Heimspiel in der Oberliga Herren Mitte gegen den TTC Holzhausen. Rund 3 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Stanislav Chornobaiev mit dem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 3. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Katus und Chornobaiev, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Zwischenzeitlich mussten Katus / Chornobaiev zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Fuß / Meinel aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Zwischenzeitlich konnten Wasik / David zwar einen Satz gewinnen, verloren anschließend die Partie gegen Haufe / Janke aber trotzdem deutlich mit 1:3. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Krisztian Katus kam mit der Spielweise von Robert Haufe am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 9:11, 11:6, 13:11, 11:3-Erfolg gegen Hendrik Fuß kam Stanislav Chornobaiev nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Petr Wasik gelang es derweil Robert Janke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Thomas David und Gregor Meinel, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Krisztian Katus überzeugte im Match gegen Hendrik Fuß, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Stanislav Chornobaiev seinem Gegner Robert Haufe beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Petr Wasik über die 1:3-Niederlage gegen Gregor Meinel hinweggetröstet werden musste. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTC Lugau 6 Punkte, TTC Holzhausen 3 Punkte. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas David dann bei der 1:3-Niederlage gegen Robert Janke hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für den TTC Holzhausen im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Nach nun 6 Siegen in Folge heißt es für den TTC Lugau nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Post SV Mühlhausen II am 12.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTC Holzhausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 23.10.2022 gegen den SV SCHOTT Jena II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TTC Lugau

Doppel: Katus / Chornobaiev 1:0, Wasik / David 0:1

Einzel: K. Katus 2:0, S. Chornobaiev 2:0, P. Wasik 1:1, T. David 0:2

TTC Holzhausen

Doppel: Fuß / Meinel 0:1, Haufe / Janke 1:0

Einzel: H. Fuß 0:2, R. Haufe 0:2, G. Meinel 2:0, R. Janke 1:1